Authentische Mongolei

Erleben Sie die Mongolei hautnah. Tauchen Sie in traditionellen Jurten-Camps ins Nomadenleben ein. Entdecken Sie die Geierschlucht der Gobi, den Terelj-Nationalpark und erleben Sie eine Wander- und Reittour zum Altai-Gebirge!

Individueller Wunschtermin | 22 Tage | ASMN013

Asien
Mongolei







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Eine Reise durch die Zentralmongolei, die Wüste Gobi und das Altai-Gebirge

Während Ihrer Rundreise durch das Land kommen Sie an zahlreichen Nationalparks und Naturschutzgebieten vorbei. Der Respekt der Natur spielt besonders bei dem Nomaden eine sehr wichtige Rolle. Während Ihrer Fahrt erleben Sie somit die endlosen Weiten, aber auch hohe Berge, Schluchten, zerklüftete Felsen und große Seen, inmitten einer eher kargen, flachen Landschaft.

Sie besuchen die Klöster Erdene Zuu sowie Ongiin Khiid, die glühenden Felsen bei Bayanzag und die gigantischen Dünen Khongoriin Els und Mongol Els. Untergebracht werden Sie hauptsächlich in Jurten-Camps. Auch in Zelten werden Sie u.a. während Ihrer Wander- und Reittour durch die Gebirgskette des Altai nächtigen. Das Gebirge mit seinem Tavan Bogd Nationalpark wird Sie verzaubern und bietet neben zahlreichen Gletschern, riesigen Berggipfeln und traumhaften Wasserfällen einzigartige Eindrücke dieses faszinierenden Landes.

Charakter und Anforderungen der Reise

Die Wanderungen weisen keine besondere Schwierigkeit auf, erfordern aber eine gute Ausdauer. Die Gehzeiten liegen zwischen 1 - 7 h. Wichtig ist Trittsicherheit, da die Routen über steinige Wege führen. Ihr Herz und Kreislauf müssen gesund sein, ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist wichtig.

Fragen zur Reise?
Maike Robinski 0341/55 00 94-21 maike.robinski@at-reisen.de

Erfahrungsgemäß können Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ werden.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Solide Grundausdauer empfohlen	2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)	Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

1. Tag

Abflug

Sie steigen in den Flieger und reisen nach Ulaanbaatar.

2. Tag

Die „Mongolische Schweiz“ – der Terelj Nationalpark

Am frühen Morgen reisen Sie an. Sie fahren heute in die „Mongolische Schweiz“, den Terelj Nationalpark. Nachmittags wandern Sie entweder zum Schildkröten-Felsen, einer natürlichen Attraktion und zum Aryabal-Meditationstempel, der an einem Berghang gelegen ist.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Mittagessen, Abendbrot

3. Tag

Die Hauptstadt Ulaanbaatar und der Nationalpark Khustai Nuruu

Morgens fahren Sie mit dem Jeep nach Westen in den Nationalpark Khustai Nuruu und durch die Hauptstadt Ulaanbaatar. Im Park wird ein Projekt zur Wiederansiedlung von Przewalski-Pferden erfolgreich umgesetzt. Die Pferde sind eine Art “Urahn” unserer heutigen Pferde. Am späten Nachmittag besichtigen Sie die Wasserstellen der wilden Pferde und machen eine leichte Wanderung im Naturpark.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

4. Tag

Die alte Hauptstadt Harhorin: Besichtigung des Klosters Erdene Zuu

Morgens brechen Sie auf nach Harhorin, der alten Hauptstadt der Mongolen. Unterwegs besuchen Sie die Sanddünen Elsen Tasarkhai (auch „Mini-Gobi), die sandige Wüste, grüne Wiesen und Gewässer vereint. Hier können Sie auf Kamelen reiten. Am späten Nachmittag besichtigen Sie das Kloster Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe). Das älteste und auch eine der bedeutendsten Klosteranlagen der Mongolei liegt eingebettet in einer faszinierenden Landschaft. Im Inneren des Komplexes können Sie den 13 Meter hohen Stupa bestaunen. Den Abend lassen Sie bei einer Folklore-Veranstaltung ausklingen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

5. Tag

Wasserfall “Ulaanzutgalan”

Nach dem Frühstück fahren Sie zum größten Wasserfall der Mongolei. Auf dem Weg dorthin sehen Sie Hirschsteine, die aus der Bronze- und frühen Eisenzeit, etwa zwischen 1300 v. Chr. und 700 n. Chr. stammen. Das Dorf Bat-Oelzi besuchen Sie auf Ihrem Weg.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

6. Tag

Ruinen des Tempels Ongiin Khiid am Fluss Ongiin Gol

Auf dem Weg zu den Tempelanlagen legen Sie einen Stopp im Dorf Khujirt ein. Während der antibuddhistischen Ausschreitungen des ehemaligen Staats- und Parteichefs Tschoibalsan wurde das Kloster 1937 komplett zerstört und man findet nur noch einige Ruinen aus Lehmziegeln. Überragt wird das Ganze von der Ruine eines Stupas.

Das dazugehörige kleine Museum können Sie gerne besuchen und in der Nähe ist das Jurten-Camp errichtet, wo Sie übernachten werden.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

7. Tag

„Glühende Felsen” bei Bayanzag

Heute fahren Sie zum glühenden Felsen von Bayanzag. Bekannt ist die Gegend durch die zahlreichen Fossilien- und Dinosaurierknochenfunde, welche Chapman Andrews auf mehreren Expeditionsreisen Anfang des letztens Jahrhunderts hier fand. Unterwegs besuchen Sie das Dorf Mandal-Owoo und können bei einer Kamelzüchterfamilie auf Kamelen reiten.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

8. Tag

Naturpark Gobi Gurwan Saikhan und die Geierschlucht “Yoliin Am”

Am Vormittag fahren Sie zum Naturpark Gobi Gurwan Saikhan (dt.: Die drei Schönen der Gobi) und unternehmen eine ca. 10km lange Wanderung in die Geierschlucht Yoliin Am. Die Wanderung ist ein wahres Erlebnis, der Weg führt zunächst durch ein Tal, dass sich hinten raus immer mehr zu einer Schlucht verengt. Der Name Geierschlucht kommt auch nicht von ungefähr, die Wahrscheinlichkeit ist relativ hoch, dass Sie Geier, die am Himmel ihre Kreise ziehen beobachten können.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

9. Tag

Wüste Gobi: Khongoriin Els – die singende Düne

Weiter geht es für Sie durch die Schlucht “Dungene” zur längsten Sanddünenkette der Mongolei - Khongoriin Els. Unterwegs halten Sie im Dorf Bayandalai, bevor Sie später bei einer Kamelzüchterfamilie einkehren und dort noch einmal die Chance erhalten auf einem Kamel zu reiten. Am Nachmittag wandern Sie dann zu der längsten und auch schönsten Dünenkette der Mongolei. Mit 180 km ist die vegetationslose Dünenkette eine der wichtigsten Attraktionen des Landes. Wer möchte, kann einen Sandberg besteigen (ca. 150 bis 250 m hoch) und hoch oben die Dünen „singen“ hören. Dies ist ein physikalisches Phänomen. Wer den Sand durch Lostreten eines Dünenkamms zum Rutschen bringt, lässt die Körner vibrieren und dies verursacht das singende Geräusch.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

10. Tag

Pass Altan Amin Davaa

Morgens setzen Sie Ihre Reise nach Norden fort und überqueren am Altan Amin Davaa Pass die Altaigebirgskette. Hier ist eine kurze Wanderung möglich. Hier wird Ihnen die einzigartige Schönheit der Gipfel der Bergkette Arz Bogd aus nächster Nähe auffallen. Der Weg endet heute im Dorf Bogd.

Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

11. Tag

Nomaden in Bayanlig und Bayan-Gobi

Auf dem Weg weiter Richtung Westen, besuchen Sie die Gobi-Dörfer Bayanlig und Bayan-Gobi. Auf der Fahrt haben Sie die Möglichkeit, einheimische Nomaden zu besuchen und einen tieferen Einblick in Ihre Lebensweise zu erhalten.

Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

12. Tag

Dorf Tschandmani in der Provinz Gobi-Altai

Heute kommen Sie zum Dorf Tschandmani in der Provinz Gobi-Altai. Auf dem Weg dorthin fahren Sie durch eine Steinwüste, sehen seltsame Formationen der unterschiedlichen Gesteine und besuchen das Dorf Bayanzagaan. Unterwegs besteht die Möglichkeit eine leichte 2-stündige Wanderung zu unternehmen.

Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

13. Tag

Provinzhauptstadt Altai

Es geht weiter in Richtung der chinesischen Grenze und Sie erreichen die Stadt Altai, die Hauptstadt der Provinz Gobi-Altai. Unterwegs legen Sie einen Stopp im Dorf Biger ein, bevor Sie am Nachmittag das Provinzmuseum in Altai besichtigen.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

14. Tag

Sanddünen „Mongol Els“

Sie brechen auf zu einem großen Highlight: den größten Sanddünen der Mongolei “Mongol Els”. Insgesamt 130km lang und 15km breit beeindruckt die sandige Landschaft. Unterwegs besuchen Sie das Dorf Khökhmorit. In wilder Landschaft am See Durgun nächtigen Sie heute.

Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

15. Tag

Provinzstadt Khowd und die Tsenkher Höhlen (UNESCO)

Ihr Ziel ist die Provinzstadt Khowd. Die Kleinstadt mit ca. 30.000 Einwohnern liegt am Rande des Altaigebirges in der Westmongolei. Die schneebedeckten Gipfel des Gebirges ragen hinter der Stadt empor. In der Khowd Aimag (Provinz) siedeln viele verschiedene Volksgruppen, wie oiratischen Ethnien (Dsachtschin, Torguud, Altai-Urianchai, Ööld, Mjangad, Dörwöd), auch West-Chalcha und Kasachen. Auf dem Weg nach Khowd kommen Sie zu den Tsenkher Höhlen, dessen Felsmalereien noch aus der Steinzeit stammen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit über den bunten Basar zu schlendern.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

16. Tag

Provinzstadt Ölgii

Nach dem Frühstück geht es noch weiter in den Westen der Mongolei. Gegen Nachmittag erreichen Sie die Provinzstadt Ölgii. Die Kleinstadt ist fast nur von Kasachen besiedelt. Im 19. Jahrhundert breitete sich Russland immer weiter aus, sodass die Kasachen Angst bekamen, dass Ihre Heimat bald russisch sein würde, daher flüchteten viele Einwohner in die Mongolei. Durch die Religion der Kasachen ist die Kleinstadt auch zum islamischen Zentrum der Mongolei geworden. Außerdem ist die Stadt auch für die Jagd mit Adlern bekannt.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

17.–18. Tag

Wander- und Reittour zur mongolischen Altai-Gebirgskette

Heute beginnt Ihre Wander- und Reittour im höchsten Gebirge des Landes, dem Altai. In dieser Region leben ethnische Gruppen, wie bspw. Kasachen, Tuwiner, Durvud oder Urianchai. Hier befindet sich der Nationalpark Tawan Bogd, in dem sich sechs permanent schneebedeckte Gipfel befinden, u.a. die größte Erhebung der Mongolei - der Huiten Uul (4.374 m). Riesige Berge, grüne Täler und weiße Gletscher, malerische Seen sowie eindrucksvolle Wasserfälle beschreiben den Nationalpark. Der Großteil des Gepäcks wird dabei von Kamelen transportiert. Sie gehen den Fluss Tsagaan Gol entlang zum Gletscher-Fluss Potanin und werden von lokalen Guides begleitet. Täglich überwinden Sie 10-18 km Strecke, im Wechsel zu Fuß und zu Pferd.

Übernachtungen im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

19. Tag

Rückkehr nach Ölgii

Sie kehren zurück in die Hauptstadt Ölgii, die die Hauptstadt der Provinz Bayan-Ölgii ist. Der Ort wurde erst 1940 für die kasachische Minderheit gegründet.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

20. Tag

Flug nach Ulaanbaatar und Folkloreabend

Vormittags fliegen Sie zurück nach Ulaanbaatar und werden dort zum Hotel gebracht. Danach folgt eine Stadtführung: Zunächst besuchen Sie das Gandan Kloster. Es ist das bedeutendste Kloster der Mongolei. Die Anlage beeindruckt mit Tempeln im chinesischen und tibetischen Baustil. Im Anschluss geht es zum Nationalmuseum. Den Abend lassen Sie mit einem Essen im Hotel ausklingen.

Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

21. Tag

Dschingis Khan Komplex

Ca. 60 km östlich von Ulaanbaatar befindet sich der Dschingis Khan Komplex. Nach ca. 1,5 Stunden Fahrt erreichen Sie das derzeit größte Reiterstandbild der Welt. Das 30 m hohe Monument zeigt den Begründer der Mongolei hoch zu Ross. Im Inneren kann man mit einem Fahrstuhl hinauffahren und von der Aussichtsplattform herabblicken.

Übernachtung im Jurten-Camp

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

22. Tag

Abreise

Sie werden per Privattransfer zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Alle Transfers in privaten Fahrzeugen lt. Programm
- ☑ Inlandsflug: Ölgii-Ulaanbaatar
- ☑ 20x Übernachtungen: 13x Jurten-Camp, 6x im Zelt, 1x Hotel

- ☑ Equipment für Zeltübernachtungen: Zelte, Isomatten und Schlafsäcke
- ☑ Vollverpflegung (Koch): 20x Frühstück, 20x Mittagessen, 20x Abendessen
- ☑ Besichtigungen inkl. der Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- ☑ Deutschsprachige einheimische Reiseleitung
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge bis/von Ulaanbaatar
- ☒ Rail&Fly Ticket
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Einzelzimmer-/Einzeljurte-Zuschlag
- ☒ Versicherungen

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Bemerkung

Bitte senden Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach Buchung eine Reisepasskopie per Email an **info@at-reisen.de** (Doppelseite mit dem Foto) zu. Sollte eine Buchung vier Wochen oder weniger vor Abreise erfolgen, dann bitte wir Sie uns innerhalb von zwei Tagen eine Kopie zu senden.

Jurtencamps

In den fest installierten Jurtencamps gibt es Doppel- und Einzeljurten, Betten mit Bettwäsche, oft westliche Toiletten und fest installierte Bäder. Das Essen wird in den Gemeinschaftsjurten serviert und auch Strom gibt es in den Camps. Jedoch kann es passieren, dass das Licht mal nicht funktioniert oder dass es nicht immer warmes Wasser gibt. Wir empfehlen dennoch eine Powerbank und eine Stirnlampe mitzunehmen.

Festivals und Feste

Naadam-Festival:
Das mongolische Naadam-Fest ist ein jährlich stattfindender Sportkarneval, der sich über die staatlich festgelegten Tage vom 10. bis 13. Juli erstreckt. Die Eröffnungszeremonie findet aber erst am 11. Juli statt. Über das Datum hinaus gibt es verschiedenste Abwandlungen des Festes, so feiern einige Regionen Provinzfeste oder Familienbaumfeste. Das Festival wird also fast über den ganzen Sommer in der Mongolei zelebriert. Die traditionellen Sportarten reichen von Pferderennen über Ringkämpfen bis hin zu Bogenschießen.

Danschig-Naadam-Festival:
Das Fest verbindet Kultur sowie Religion und wird traditionell im August in Khui Doloon Khudag (etwas außerhalb Ulaan-Baatar) gefeiert. Es werden Tsam-Tanzaufführungen, buddhistische Zeremonien zur Götterverehrung, Naadam-Sportarten aufgeführt sowie spirituelle Debatten unter Mönchen gehalten. Es repräsentiert die religiöse Bedeutung und den Einfluss des Buddhismus auf die Menschen und die Kultur der Mongolei.

Adlerfest:
Während des Adlerfestes (in Ölgii) werden Sie die Kleidung der Adlerjäger und den Schmuck ihrer Pferde betrachten können sowie die Schützen beim Bogenschießen beobachten können. Das Geschick des Adlers wird Ihnen bei einer Show unter Beweis gestellt, bei der er seine Fähigkeit zeigt, von Pferden gezogene Köder zu greifen. Außerdem wird das Gehör der Adler getestet, indem der Trainer die Tiere aus weiter Entfernung ruft. Sie werden das traditionelle Spiel Kyz Kuar (Verfolgungsjagd zwischen Mann und Frau zu Pferd) und Kykbar (Tauziehen zu Pferd mit Ziegenfellen) sowie ein kasachisches Konzert miterleben.

Zum Land

Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für einen kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum für die Einreise in die Mongolei.

Währung

Der Tugrik zirkuliert in Scheinen zu 5, 10, 20, 50, 100, 500, 1.000, 5.000, 10.000. Münzen sind zwar im Umlauf, aber nicht gebräuchlich. In größeren Hotels und in vielen offiziellen Wechselstuben in Ulaanbaatar kann man fast jede gängige Währung in Tugrik zum Tageskurs wechseln (1 Euro = ca. 3.750 Tugrik). Außerhalb von Ulaanbaatar ist der Geldwechsel nur sehr bedingt möglich.

In den größeren Restaurants und Hotels akzeptiert man auch Euro und USD, sonst wird alles in Tugrik gezahlt. Die Kreditkarten American Express, Visa, Mastercard and Diner's Club werden akzeptiert (es ist aber generell nicht so verbreitet, zum Bezahlen Kreditkarten einzusetzen). Bargeld über die EC- oder Kreditkarten kann man nur an wenigen Banken erhalten. (03/2024)

Zeitverschiebung

(MEZ) + 6 Std. in der Sommerzeit, + 7 Std. in der Winterzeit

Impfungen

Für die Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden Schutzmaßnahmen gegen Tetanus, Polio, Tollwut, Hepatitis A und B. Auch gibt es die Pest noch endemisch im Land, die insbesondere durch infizierte Murmeltiere, die als Delikatesse gegessen werden, übertragen wird. Es ist empfehlenswert eine kleine Reiseapotheke mit sich zu führen, insbesondere Medikamente gegen Durchfall und Erbrechen, denn wegen dem ungewohnten Essen und Zusammensetzung des Trinkwassers kommt es häufig zu den Magen-Darm-Problemen.

Strom

Die Spannung beträgt 230 V mit einer Frequenz von 50 Hz (wie in Deutschland). Deutsche Euro-Flachstecker Typ C passen in mongolische Steckdosen, aber für den Typ F benötigen Sie einen Reiseadapter, da in der Mongolei der Typ E benutzt wird.

Klima und beste Reisezeit:

In der Mongolei herrscht kontinentales Klima (Steppenklima). Im Sommer liegen die Temperaturen am Tag bei ca. 20 Grad und nachts bei 5-10 Grad. In der Wüste Gobi können die Temperaturen bis 40 Grad steigen. In den Bergen ist es verhältnismäßig kühler. Die Extrema sind groß, denn der Winter ist lang und sehr kalt und der Sommer hingegen warm und

kurz. Die beste Reisezeit und Hauptreisezeitraum ist von Juni bis September, wobei im Juli und im August verstärkt Regenfälle auftreten. Aufgrund des kontinentalen Klimas mit Temperaturschwankungen auch innerhalb eines Tages empfiehlt sich eine Kleidung nach dem "Zwiebelprinzip" mit ausreichendem Kopf- und Hautschutz.

Trinkgeld

In der Mongolei wird Trinkgeld zu einem üblichen Ritual und wird auch erwartet. 10-15% des Rechnungsbetrages kann man dem Kellner als Trinkgeld anbieten. Auch die Kofferträger und Zimmermädchen erhalten eine kleine Summe für ihre Dienste. Für Ihren Tourguide können Sie 5-10€ pro Tag und pro Person einrechnen, für Ihren Fahrer können Sie die Hälfte berechnen.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche z.B. ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (Robuste, wasserresistente 110 Liter Tatonka / AT- Reisetasche im AT- Shop!)
- [ ] Packsack / Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub bei AT zu kaufen
- [ ] Innenschlafsack
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Flugtickets
- [ ] Geld: Geld in Euro oder US-Dollar, Kreditkarte kann nur in der Hauptstadt genutzt werden
- [ ] Gut eingelaufene Wanderschuhen und Sandalen
- [ ] Badesachen (Badeanzug, Badehose)
- [ ] Badelatschen für die Duschen in den Jurten-Camps
- [ ] kurze Hose, Badebekleidung, T-Shirts
- [ ] Pullover und Jacke für kalte Abende
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen! Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch (Handtücher in Jurten-Camps vorhanden)
- [ ] Taschenlampe oder Stirnlampe mit Ersatzbatterien (z. B. AT Stirnlampe)
- [ ] Powerbank
- [ ] Sonnenbrille, Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25)
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventuell Fernglas
- [ ] Händedesinfektionsmittel (bei AT)
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] Insektenschutz (z. B. Braeco Mückenabwehr- natürliches Mittel bei uns erhältlich) - (Autan ist chemisch)
- [ ] 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (z. B. bei AT: Salewa Cross oder Salewa Titanal))
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel o.ä. (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z.B. Batterien)
- [ ] Mongolei Reiseführer (bei AT REISEN aus dem Reise Know How Verlag)